



# Sammlung Theaterzettel

## Krieg im Frieden

Moser, Gustav von

1899-06-28

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 28. Juni 1899.

100. Vorstellung im Abonnement B.

# Krieg im Frieden.

Lustspiel in 5 Akten von G. v. Moser und Franz v. Schönthan.

Regie: Herr Jacobi.

## Personen:

Heindorf, Rentier . . . . .	Herr Tietzsch.
Mathilde, seine Frau . . . . .	Frl. v. Rothenberg.
Alta Stubs, seine Verwandte . . . . .	Frl. Burger.
Agnes Hiller, ihre Gesellschafterin . . . . .	Frl. Wittels.
Hentel, Stadtrath . . . . .	Herr Jacobi.
Sophie, dessen Frau . . . . .	Frau Jacobi.
Elfa, seine Tochter . . . . .	Frl. Breisch.
von Sonnenfels, General . . . . .	Herr Ernst.
Kurt von Folgen, Lieutenant, dessen Adjutant . . . . .	Herr Senger.
Ernst Schäfer, Stabsarzt . . . . .	Herr Porth.
Lieutenant von Reif-Reiflingen . . . . .	Herr Köler.
Paul Hofmeister, Apotheker . . . . .	Herr Bösch.
Franz Komeci, Burfche bei Folgen . . . . .	Herr Hildebrandt.
Martin, Diener } bei Heindorf . . . . .	Herr Eichrodt.
Anna, Köchin } . . . . .	Frau De Lant.
Rosa, Stubenmädchen . . . . .	Frl. Wagner.

Die Handlung spielt bei Heindorf; im dritten Aufzuge bei Hentel, in einer Provinzialstadt.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang präzis 7 Uhr.** Ende gegen  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

## Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mt. 5.— per Platz	Sperrelog im I. Parquet . . . . .	Mt. 3.50 per Platz
2. 3. u. 4. Reihe . . . . .	" 4.50 " "	Sperrelog im II. Parquet . . . . .	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	" 3.— " "	Stehplatz im Parquet . . . . . 2.50 " "	
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	" 1.50 " "	Parterre . . . . .	1.50 " "
Bogen I. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	" 4.— " "	Gallerieloge . . . . .	— .80 " "
Bogen II. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 3.— " "	Gallerie . . . . .	— .40 " "
2. und 3. Reihe . . . . .	" 2.50 " "		
Bogen III. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 2.— " "		
2. u. 3. Reihe . . . . .	" 1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen 3 Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr** und **Nachmittags von 3—5 Uhr**, an Sonn- oder Feiertagen **Vormittags von 11—1 Uhr**.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrelog an: Die Bahndirektion in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Kenstadt a. O. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Freitag, den 30. Juni 1899. Bei aufgehobenem Abonnement

Zum Besten der Pensionsanstalt der Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger.

## Die Fledermaus.

Operette in 3 Akten von Johann Strauß. Text von Richard Genée.

Anfang halb 7 Uhr.